

Die Fee, die zur Erde wollte

Es war einmal eine Fee, die lebte auf ihrem Planeten. Jeden Tag schaute sie zur Erde und wünschte sich nichts sehnlicher, als einmal die Erde besuchen zu können. Eines Tages war es soweit, sie baute sich eine Rakete für die Reise.

(Teebeutel auf einem Teller - stehend)

Doch ein kleiner Kobold war mit ihrem Vorhaben gar nicht einverstanden. Deshalb schlich sich der Kobold in der Nacht zur Rakete und riss ihr die Steuerung ab.



(Zettel vom Teebeutel abreißen)

Voll Begeisterung kicherte der Kobold: "Hi hi hi, du fliegst nirgendwo hin!"

Als am nächsten Morgen die Fee ihre beschädigte Rakete sah, meinte sie nur: "Ach, macht nichts, für jedes Problem gibt es eine Lösung."

Doch in der Nacht kam der Kobold wieder. Dieses Mal riss er die Zündschnur ab.

(Schnur vom Teebeutel entfernen)

Doch die Fee sagte nur: "Ach, macht nichts, für jedes Problem gibt es eine Lösung!"

In der nächsten Nacht kam der Kobold wieder. Diesmal leerte er den ganzen Treibstoff aus und lief kichernd weg.

(Teebeutel öffnen, Klammer entfernen und Inhalt ausleeren. Den Beutel öffnen und als Röhre aufs Teller stellen)

Am nächsten Morgen sah die Fee was geschehen war und meinte wieder nur: "Für jedes Problem gibt es eine Lösung."

Doch in der darauffolgenden Nacht kam der Kobold wieder zurück und zündete die Rakete an. "Hi hi, dich lasse ich nicht fort!", kicherte er.

(Die Röhre oben anzünden – beginnt in die Luft zu steigen)

Doch da, die Rakete startet! Die Fee ist auf ihren Weg zur Erde!

Die Fee hatte recht: Für jedes Problem gibt es eine Lösung!